

Neue Weine müssen sähen,  
Wer kann denn der Jugend wehren?  
Daß sie toben! Most wird Wein.  
Sie wird endlich klüger sein. Jindgraff.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Die Fürstentochter.

Novelle von Karl Ed. Alopfer.

Heute noch nicht. Aber morgen — da hab ich nichts mehr dagegen, da können Sie die Revue sogar darauf aufmerksam machen, zur Erklärung, womit ich mich vor meiner Abreise so sehr beschäftigt habe, daß ich keine Zeit zu — Abschiedsvisiten fand."

"Also doch — davon, endgültig davon, Herr Professor? Um Himmels willen, was wird denn da aus der Marmorbüste des Großherzogs werden?"

Fromholz ergriff feierlich die Hand des verkannten Genies.

"Die vollenden Sie in meinem Auftrage. Ich will Ihnen Gelegenheit geben, zu zeigen, daß Sie dem Bloke auch die letzte künstlerische Feile geben können. Vielleicht machen Sie damit Ihr Glück — ich gönne es Ihnen von ganzem Herzen."

"Herr Professor!" stammelte der Beglückte, fast mit Thränen in den Augen.

"Still jetzt! Verlieren wir keine Zeit!"

"Ja, ja, der Wagen — Sie sollen mit mir zufrieden sein. Und Ihre Sachen schicke ich Ihnen später nach — sobald Sie mir über den Bestimmungsort Genaueres schreiben können?"

"Va bene così! Sie verstehen mich vollkommen, wie ich sehe. Und jetzt — avanti, amico!"

Im Prinz Ludwig-Palaste wunderte man sich noch über Emerentias Halsstarrigkeit, die sich in dieser schweigsamen „Abgeschlossenheit“ kundgab, als Fromholz mit seinem geliebten Schützling schon im Wagen saß und über die Landstraße der Grenze des Großherzogthums zusagte.

### 3. Kapitel.

Fünf Jahre später.

Vor einer kleinen, sehr geschmackvollen Villa im Berliner Thiergartenviertel steigt ein eleganter Herr aus der offenen Droschke, überzeugt sich mit einem Blick auf die Messingtafel über der Hausthür, daß er an der richtigen Adresse sei und drückt dann an dem Weinknopf, der das elektrische Läutewerk in Bewegung setzt.

"Herr Professor Fromholz zugegen?" fragt er die Portiersfrau, die ihm öffnet.

Die gute Dame ist längst gewöhnt, vornehme Kundschaft des berühmten Künstlers einzulassen und weiß, wie man mit den höchsten Persönlichkeiten verkehrt, thut sich auch was darauf zu Gute, jedem seinen Rang „von der Nasenspitze" ablesen zu können. Diesen Fremden taxirt sie auf eine mindestens neunzadige Krone, und dementsprechend fällt auch der Knix aus, mit dem sie ihm ihre Ehrerbietung erweist.

„Der Herr Professor ist momentan verreist — von Berufs wegen — und ich kann leider nicht sagen, wann er zurückkehren wird."

"Niemand zu Hause?"

"Die Frau Professorin wohl . . ."

"Ach gut! Es ist freilich keine Besuchsstunde — ich suchte ja den Professor und wählte eine Zeit, wo ich annehmen dürfte, ihn nicht bei der Arbeit stören zu müssen."

"Wen darf ich der gnädigen Frau melden?"

Der Fremde griff schon nach dem Visitenkartentäschchen, besann sich aber im letzten Moment eines Besseren und — zog das Portemonnaie, der Frau einen splendiden Botenlohn einzuhändigen.

"Sagen Sie — ein ehemaliger Bekannter, der es vorziehe, sich persönlich anzumelden!"

Während die Frau mit diesem Auftrage die Treppe hinaufstieg, hatte der Ankömmling Gelegenheit, sich in dem prachtvollen Stiegenhause umzusehen. Zugleich aber wurde auch sein Ohr gefesselt. Von oben herab erklangen die Töne eines Fortepianos, und es wehte ein Zauber aus dieser Musik, den wohl auch das ungeschulte Gehör empfunden hätte. Das war nicht Meisterhaft allein, sondern noch etwas Köstlicheres, Lieferes, dessen manche Virtuosität ermangeln mochte. Der Mann, gewiß nicht gewohnt, sich so bald von einer Augenblicklichen Stimmung gefangen nehmen zu lassen, fühlte sich allmählich beklommen, beunruhigt von diesen Klängen — und doch bedauerte er es dann, als sie unvermittelt abbrachen. Es war kein Zweifel über die Person oder Musikerin möglich; sie legte so plötzlich aus, weil ihr die Dienerin soeben die Meldung von dem Incognitobesuche erstattete.

Bald darauf erschien die Portiersfrau wieder an der Diegung der geschützten Holzterrasse.

"Die Frau Professorin läßt bitten!"

Die September-Abendsonne erfüllte den nach dem Garten hinausgehenden Musiksalon mit tief-goldenem Licht und ließ das Gesicht des Eintretenden, das ein feuerfarbener Vollbart umrahmte, wie in Verklärung erscheinen. Emerentia wich mit einem Laut des Schreckens zurück.

"Fürst Djalco!"

Die riesenhafte Gestalt, die der schwarze Gehrock noch größer erscheinen ließ, verneigte sich, ohne den Platz zwei Schritte diesseits der Schwelle zu verlassen.

"Daß Sie mich auf den ersten Blick wiedererkennen würden, gnädige Frau, hätte ich nicht erwartet. Vergeben Sie mir, wenn ich Sie auf die peinliche Empfindung unter meinem Anbilde nicht durch eine regelrechte Meldung vorbereiten ließ! Ich fürchtete — wohl nicht ohne Grund, wie ich sehe — daß Sie mich abweisen lassen würden — aus alter Voreingenommenheit gegen den Namen, der einst auch der Ihre gewesen ist."

"Ich hätte allerdings nie gedacht, daß mir von einem Träger dieses Namens noch die Aufmerksamkeit einer persönlichen Begegnung erwiesen sollte."

Der Rede rückte ein wenig den Kopf beim Klange dieser Stimme. Die Bitterkeit darin hätte er gerechtfertigt gefunden, aber was bedeutete das Andere darin, das müde Abfallende? Da wußte er mit einem Male, daß sie vorhin lediglich ihre ureigenen Empfindungen in Musik

gesetzt hatte, in jene Musik, die ihn in ein mitleidiges Bangen versetzt hatte.

"Nehmen Sie an, ich komme als Bittsteller, gnädige Frau! es könnte Ihnen vielleicht einige Genugthuung bereiten. Vor Allem aber lassen Sie mich Ihnen sagen, daß ich Ihren Groll gegen das Haus Berdenberg jeder Zeit gewürdigt habe! Ich muß dies vorausschicken, weil ein Vorurtheil gegen mich von Ihrer Seite meine Mission erschweren müßte."

"Eine Mission — im Auftrag also? Vom Fürsten Emanuel doch wohl?"

"Fürst Emanuel weiß nichts von meinem Schritte; ich habe meine Aufgabe ganz aus Eigenem geschöpft."

Jetzt erst besann sich Emerentia auf das einfachste Gebot der Höflichkeit und bot: „Mir mit einer förmlichen Gebärde den Sitz an. Sie erwartete, daß er fortfahren werde und beobachtete eine Haltung rein konventioneller Aufmerksamkeit. Er aber war damit beschäftigt, sie — so weit es in den Grenzen der Schicklichkeit geschehen konnte — scharfer zu beobachten; er hatte ja erst Gelegenheit gefunden, sie im vollen Lichte zu sehen. Sie war in den fünf Jahren noch schöner geworden, das heißt, ihre Züge hatten sich bedeutend vergeistigt, aber von dem einstigen Lebensdrang, der in ihrem Blick gelegen, von der Sehnsucht nach freiem Flügelsschlage, war nichts mehr zu entdecken. Damals die naive Offenheit, stets bereit, ihr Denken und Fühlen vor aller Welt zu bezeugen, hätte es heute großer Kunst bedurft, ihrem Wesen auf den Grund zu kommen; da wären Gürtel und Panzer zu lösen gewesen, mit denen sich ein menschenfeindliches, oder mindestens menschenfeindliches Gemüth gegen die Außenwelt abschließt. Djalco erkannte: diese Künstlerin mußte kinderlos sein; diese Frau konnte niemals Mutterglück genießen haben.

"Sie wollten eigentlich meinen Mann sprechen, sagte man mir?"

"Ja, zuerst ihn, obgleich ich da auf die schwierigere Seite meiner Aufgabe zu stoßen fürchtete; um so rascher aber hätte ich sie dadurch auch zu lösen hoffen dürfen."

"Worum handelt es sich also?"

"Kurz und gerade herausgesagt: das Ehepaar Fromholz mit den fürstlichen Verwandten zu versöhnen."

"Meine Großeltern wollen . . . Aber nein! Sagen Sie nicht, Fürst Emanuel wisse nichts von Ihrem Vorhaben?"

"So ist es."

"Ja, darum! Freilich — es geschehen keine Wunder mehr. Und es wäre eines, wenn der unbeugsame Mann . . ."

"Er ist gebeugt", fiel Djalco rasch in die Rede.

"Zum Alter höchstens."

"Ihr Entgegenkommen wird die heilsame Wandlung vollenden. Sie dürfen ihm Lieblosigkeit vorwerfen, aber Sie müssen bedenken, daß er nicht dazu angelegt war, Liebe zu verstehen. Seien Sie großmüthig, lehren Sie ihn, wie man verzeiht! Es wird seinen Lebensabend vergolden."

"Wenn er dies Bedürfnis hat, warum konnten Sie ihm nicht einmal einen direkten Auftrag abgewinnen?"

(Fortsetzung folgt.)

# Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Wegen Aufgabe des Mainzer Geschäftes

\*  
Ganz  
enorm  
billige  
Preise.  
\*

# Total- Ausverkauf.

Schwarze Seidenstoffe. × Blousenstoffe. × Ballstoffe.

## Gelegenheitskauf.

Hochelegante Capes, die regulär circa  
RM. 50.— kosten, verkaufen wir, um schnell  
damit zu räumen, zu RM. 27.— p. Stück.  
Guggenheim & Marx,  
Schloßplatz. 15774

Feinste vegetab. Stangenpomade aus der  
Kgl. Hof-Parf.-Fabrik C. D. Wunderlich,  
Nürnberg, in blond, braun u. schwarz, 3. Glätten,  
Fryzuren u. Dunkelheit der Kopfs u. Barthaare sorg-  
fältig zubereitet u. nie dem Rangigwerden unter-  
worfen, à 35 und 60 Pf. bei  
Apotheker A. Berling, Drogerie,  
Große Burgstraße 12.

## Empfehle

mein aussergewöhnlich reichhaltiges  
Lager in

Colonialwaaren

aller Art,

Süd-Weine, Conserven,

Delicatessen,

nur in Qualitäten,

zu den billigsten Tagespreisen.

Specialität:

Kaffee aus eigener Brennerei.

W. Weber Nachfolger,

Aug. Klapper,

Seerobenstr. 19, Ecke d. Drudenstr.

Telephon 2193. 15772

## Achtung!

Nur 1. Qual. Rindfleisch 50 Pf., nur 1. Qual.  
Kalbfleisch 60—66 Pf., Hammelfleisch 50 Pf., Rind-  
braten 60—80 Pf., Lenden (ganz) 90 Pf. fortw. s. h.  
W. Bombardt, Balzramstraße 17. 15325



**Kaufverträge**

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Selgemälden, Kupferstichen, Porzellan, Perlens, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161

**A. Geizhals, Webergasse 25,** lauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. W. Best. l. i. S. 15583

**Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1. Et.,** lauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung l. in's Haus. 13420

Ein großer **Stetstr.-Apparat** zu leihen oder zu kaufen, sowie eine **Ständer-Eisenbahn**, Festung oder Kaserne zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **N. N. 206** an den Tagbl.-Verlag.

**Bei sehr guter Bezahlung,** nur gegen Kasse, laufe ich alle Arten Möbel, Betten, Wägen, Fahrräder.

**ganze Wohnungs-Einrichtungen,** Fuhrwerk, Kutschknecht, Reit- u. Fahrzeuge, Baarenlager und dergl. mehr. Bekannte Sachen werden sofort abgeholt. **Jacob Fuhr, Goldgasse 12,** Telefon No. 858.

Zu kaufen gesucht leichter eleg. **Wagen, auch Dogcart** oder dergl. Offerten unter **F. N. 336** an den Tagbl.-Verlag.

Kauf u. alt. Eisen, Stahl, Kupf., Zinn, Metall. **H. N. Best. l. i. S. Davs. Sch. Strill, Steingasse 7.**

**gebrauchte Flaschen** lauft **L. Kranz, Beltristr. 3, Hth. 1 St.**

**Karren f. Kuchmisch** zu l. gef. **Blatterstr. 8, 1.**

**Immobilien**

**Immobilien zu verkaufen.** Eine schöne Villa zum Alleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, in bester u. bequemster, annehmlicher Lage des Nerothales, m. hübsch. Garten dabei, Familienverb. d. preisw. u. unter günst. Zahlungsbed. zu verk. Off. unter **V. J. 195** an den Tagbl.-Verlag. 15695

Die Villenbesitzung **Nerothal II** ist zu verkaufen. 14523 **J. Meier, Agentur, Tausenstr. 28.**

**Herrschastliche Villen** Herr-Rentenstraße 2 u. 4 zu verkaufen. Näher. daselbst. 15516 **Das Haus Römerberg 20** ist zu verkaufen. Ein- u. zweigesch. Samstag und Sonntag. 12964 **Die Gehäuser Rheinstr. 89, Karstr. 17** und **Jahnstr. 1** mit Wein Keller sind zu verk. Näher. d. Eigenth. **C. Schmidt, Jahnstr. 1.** 18017

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näher. 15591 **Baubureau Saalgasse 1.**

Ein herrschastl. Stagenhaus m. 6-Zimmer- u. 2-Bad, in bester Lage, am Kaiser-Friedrich-Ring, zu verkaufen; direct v. Käufer. Vermittler werden. Offerten unter **G. O. 293** an den Tagbl.-Verlag.

**Prachtvolle Villa,** gelegen in bester Lage, zum Preise von 110,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Tausch.** Meine zwei Zinshäuser in bester Wohnlage Frankfurts, vollständig vermietet, tausche Familienverhältnisse halber gegen auswärtig gelegenes Object, evtl. auch gegen industrielle Sache oder Baugrund. Offert. u. **D. J. 756** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 78

**Elville, Rhein,** besonderer Verhältnisse halber reizend schön gelegene moderne Villa, 14 Räume, schön angelegter 200 Ruten gr. Obstkarten mit Parkanlage, billig zu verk. **A. L. Fink, Niehlstr. 21.** 15626

**Sichere Existenz** bietet sich durch Kauf oder Beteiligung einer in flottem Betrieb stehenden Holzschneiderei, verbunden mit Zimmermeister- und Baumaterialien-Geschäft, vis-à-vis Bahnhof, holzreicher Gegend (Mar), Reinertrags von 15% wird nachgewiesen. Umsatz 1900 92,000 Mk. Auskunft gratis durch **A. L. Fink, Niehlstr. 21.** 15627

**Schlangenbad.** Nachweislich sehr rentable Pensions-Villa billig und günstig zu verkaufen. 15628 **A. L. Fink, Niehlstr. 21.** **Sad Reichenhall** ist rentable kleine Pensions-Villa m. 42 ausgestatteten Zimmern, verchieden. Balkonen, wegen Zufallung eines ausländischen Erbhotels, mit 20,000 Mk. Anzahl. günstig verk. Näher. 15845 **J. Imann, Suisenplatz 1, hier.**

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.** **Hypotheken** werden zur ersten u. zweiten Stelle. 11890 **Meyer Sulzberger, Zentral,** Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

**Hypotheken-Capital** zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. **Carl Götz,** Zimmermannstraße 1. 15252 **70-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth.** per gleich od. später auszul., auch getheilt u. auch auf's Land. Off. u. **W. J. 197** a. d. Tagbl.-Verl. 15693 **4-500,000 Mk. für 1. Hyp.** habe per 1. Jan., event. etwas später, zu sehr günst. Beding. zu verg., desgleichen einige Posten von 12 bis 30,000 Mk. an 2. Stelle. Rest. bitte um bald. Anmeldung bei 15720 **B. Baer, Friedrichstraße 19.**

**100,000 Mk. sind per 1. Januar** zu 4 1/2 % (bis 60 % Tage) auf gute erste Hypothek auszuliehen. Näheres unter **Chiffre V. N. 217** an den Tagbl.-Verlag. 15731

**Auf 1. Hypothek** habe ich ca. 50,000 Mk. bis 60 % der Tage zu 4 1/2 % Zinsen sofort auszuliehen. Off. unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag. 15694 **25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth.** zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt in kleinere Posten. Off. unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag. 15694

**12,000 Mk.** gegen gute Hypothek sofort auszuliehen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 15295 **Restkaufschilling bis 50,000 Mk. zu kaufen** gesucht. Offerten unter **O. F. 674** an den Tagbl.-Verlag. 15782 **50,000 Mk., 40,000 Mk., 20,000 Mk.** u. 20-25,000 Mk. zu 4 1/2 % gegen 2. Stelle auszuliehen. **Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.** 20,000 Mk. z. 2. Stelle zu 5 % lot. zu vergeben. Offerten mit **A. P. 309** an den Tagbl.-Verl. **5000 Mk.** gegen gute diesige Hypothek auszuliehen, auch wird ein Restkaufschilling in dieser Höhe genommen. Näher. u. Chiffre **Z. O. 308** an den Tagbl.-Verlag. 15888

**Auf 1. Hypotheken** od. auch auf gute 2. Hypotheken möchte ich ein Capital von ca. 600,000 Mark ausleih. Off. u. **C. J. 129** a. d. Tagbl.-Verl. 9000, 12,000, 18 bis 24,000 Mk. 1. Hyp. aufs Land auszuliehen. Näher. bei **Kraft, Bleichstraße 2, 2.** **Mk. 25-30,000.** — auf 2. Hypoth. direct ohne Agent auszuliehen. Genaue Off. erbeten unter **F. P. 323** an den Tagbl.-Verlag. **35 bis 50,000 Mk.** auf 1. Hypothek für sofort auszuliehen durch **Wilhelm Schüssler, Jahnstr. 86, 2.**

**Capitalien zu leihen gesucht.** **40-45,000 Mk.** gegen prima erste Hypothek sofort gesucht. Directe Angebote unter Chiffre **V. N. 218** an d. Tagbl.-Verl. 15790 **Ein Restkaufschilling von 22,000 Mk.** zu verkaufen. Offerten unter **R. L. 236** an den Tagbl.-Verlag erbeten. **20-25,000 Mk. Baucapital** gegen prima hyp. Sicherheit, vorz. u. g. Object, gesucht. Kann als zweite Hypothek stehen bleiben. Offerten erbitte unter Chiffre **F. N. 160** an den Tagbl.-Verlag. 15631 **3000 Mk.** von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter **N. N. 290** an den Tagbl.-Verlag erh. **12-15,000 Mk.** 2. Hypothek zu leihen gesucht. Off. u. **M. F. 668** a. d. Tagbl.-Verl. 15434 **8-10,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth.** zu 5 % auf ein neues herrschastl. Haus in besserer, vornehmer Lage von vermög. Festher gef. Off. u. **V. J. 196** a. d. Tagbl.-Verl. 15692

**800 Mark** gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag. **20,000 Mk.** auf ein pr. Geschäftshaus hier, pünktl. Zinsz., sucht **Fink, Niehlstraße 21.**

**16-18,000 Mk.** auf 1. Hypoth., 60 % der Tage, lot. zu leihen gef. Off. u. **C. G. 685** an d. Tagbl.-Verl. 15912 **Zude 20,000 Mk.** 2. St. nach 30,000 Mk. 1. St., Tage 82,000 Mk., 16-18,000 Mk. nach 1/2 Belebung u. 10,000 Mk. vorz. 2. St. für hier zu 5 %. Kauf- und Abk. freier durch **Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2.** **3500-4000 Mk.** an 3. Stelle von pünktlichem Zinszahler gegen gute Zinsen ver. sofort gesucht. Off. unter **L. N. 322** an den Tagbl.-Verlag. **25,000 Mk.** auf gute 2. Stelle per leihen gesucht. Offerten nur von Selbstverl. w. berück. u. **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag. **150,000 Mk.** 1. Hyp. a. l. Object. Näher. bei **Kraft, Bleichstr. 2, 2.** **Gesucht 70- bis 80,000 Mk. Hypotheken-** Darlehen an erste Stelle auf Geschäftshaus in Mitte der Stadt. Offerten u. **G. N. 327** an den Tagbl.-Verlag. 15918 **16,000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. per Januar gesucht. Offerten unter **N. N. 322** an den Tagbl.-Verlag. 15923

**Hyphotheken** **Telephon-Anschluß** No. 2525. **Wilh. Egenolf,** Möbelgeschäft, Bahnhofstraße 2. **Gangbare Wirtschaft** zu übernehmen gesucht. Anerbieten m. Leb. unter **O. N. 278** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Errichtung eines neuen hoch. Restaurants wird ein stiller od. thätiger Teilnehmer mit einer Einlage von 10,000 bis 15,000 gesucht. Off. unter **D. N. 334** an den Tagbl.-Verlag

Zur Anmeldung im Auslande einer bedeutenden Erfindung — deutsches Patent — wird Capitalist gef. Off. u. **E. N. 335** a. d. Tagbl.-Verlag.

**Königl. Theater.** Suche zwei Axtel Abonnement erstes Parquet, Vorderstraße 15, 1. Ein Viertel Parterre ist sofort abzugeben. Offerten u. **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag.

**Abonnements-Beteiligung** beim Königl. Theater wünscht ein Herr. Offerten erbitte unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

**„Für junge Ehemänner“** und Solche, die es werden wollen, empfiehlt sich besonders als Weibschicksel der **Abk. einer Lebensversicherung**, welche die Fortsetzung der Versicherung auf den Todesfall, der Sparkasse und der Ausbeute, der Etablierung, Studium- u. Militärdienstversicherung in sich vereinigt. Bei gest. Altersangaben werden unentgeltlich Kostenanschläge erster Verj.-Ges. je nach Wunsch schriftlich oder mündlich erteilt. — Briefe befördern sub **P. D. 912 Haasenstein & Vogler A.-G.,** Wiesbaden, Adolphsallee 7. 15181

**Familienväter** und **Frauen,** welche zu klein. Einkommen hab., können sich bis Weibschicksel hoh. Verdienst erwerben. Anfragen unter **V. S. 163** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Wiesbaden, ist 5-Mk. Marke beizufügen.

**Architekt** fertigt **Plan- u. Zeichnungen** für Innen- u. Außen-Architekturen zc. bei billiger Berechnung. Offerten unter **K. O. 296** an den Tagbl.-Verl.

**Geheimkammer, vielseitig erfähr. Kaufmann** sucht Geschäftsführer in schwieriger Verhältn. mit Rath u. That unter strengster Discretion zur Seite. Offerten u. **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag

**Adressen** schreibt 250 Mk. pro 1000. Hermannstraße 12, 2. **Bleichstraße 18, 1** rechts, können noch einige weitere Herren an gutem bürgerlichen Mittags- u. Abendlich theilnehmen. Norddeutsche Küche. 15299 **An fränk. resp. bürgerl. Mittags- u. Abendlich** können noch einige Herren theiln. Goldgasse 17, 2.

**Umzüge** sowie alle Transporte per Feder- u. Rolle besorgen prompt und billig **Gebr. König, Poststraße 8, Hth. 1.**

**Werkstatt für Clavier-Reparatur** und **Stimmen.** **Leuz, Moristr. 34, Bdh. 3 St.**

**Bilder** werden eingerahmt Hartung-straße 9, 2 rechts.

**Schnitt** kann abgeladen werden. Näheres Baubureau Schlichterstraße 10. 15465

**Alle vorkommenden Schuhmacher-** Arbeiten werden sauber, gut u. billig ausgeführt **Albrechtstraße 46, Hth. 2.**

**Perfekte Schneiderin und Modistin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näher. bei **Pfeiffer, Wittwe, Sedanstraße 11, 1. St.** **Empfehle mich im Auftragen von einfachen und beh. Costümen.** **Römerstraße 4, B. 1.**

**Perfekte Schneiderin** empfiehlt sich zur **Anfertigung feiner Damen-Garderobe.** **Marktstraße 6, 2.**

**Costüme,** sowie alle Näharbeiten werden billig angefertigt **Franckenstraße 28, Bdh. Part.**

**Modistin, w. l. die u. mod. arbeitet,** empf. sich in u. außer d. H. **Blücherstraße 6, Hth. 1.** mit und ohne Zubehören werden eleg. garn. Material bill. berechn. **t. Kopp, Dohdeimerstraße 39, Orth. B.**

**Hüte** werden elegant und die garnirt **Bismarckring 5, Hth. 1 St. v.**

**Hüte** **Büchlerin** sucht Kunden. **Karlstr. 40, Hth. 1.** **Tüchtige Büchlerin** u. noch Wäsche zum Bügeln an **Orientalstraße 41, Pant.**

**Handschuhe** w. schön gew. **Nöcker-** aller 34, Bt. 12804 **Herren-Wäsche z. Waschen u. Bügeln** w. gut u. pünktlich besorgt **Helenenstraße 12, D. 1 St. 1.**

**Wäscherei und Glanzbügeleri** von **K. Weis** (vorm. Gregori), **Sedanstraße 9, Hth. 1.** übernimmt noch Wäsche für Hotels, Herrschaften u. Pensionen bei prompter Bedienung und billiger Berechnung. **(Eigene Bleiche.)**

**Wäsche z. Waschen u. Bügeln** wird pünktlich und schön besorgt. Näher. **Helenenstraße 1, 1 St.** **Herren-Wäsche** wird gewaschen, prompt und pünktlich besorgt **Helenenstraße 22, Hth. Part.**

**Tüchtige Wäscherin** sucht u. einige Kunden. **Orientalstraße 41, Pant.**

**Frisense** empfiehlt sich für **Ballstricken.** **Hellmündstraße 17, 1 St. v.**

**Verf. Frisense** empf. sich im Abnehmen. **Ball- und Brautfris.** elegant und chic. **Geß. Off.** unter **O. N. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzubringen. **Niehlstraße 5, 3. Stock links.** Ein Kind guter Herkunft findet auch liebevolle Pflege. Off. u. **N. P. 310** an d. Tagbl.-Verlag.

**Adoption.** Wer will ein hübsches kräftiges Mädchen adoptiren? Das Kind ist ein Jahr alt. Offerten unter **H. N. 329** an den Tagbl.-Verlag.

**700 Mark** gegen Sicherheit und gute Zinsen auf gleich für 6 Monate gesucht. Off. unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

**Bitte!**

Eine schw. gepr. sichere Familie sucht A. Darlehen u. Sicherheit und pünktl. Rückzahlung **Geß. Off. u. P. O. 292** an den Tagbl.-Verlag

**300 Mk. u. Beamten** in höherer Stellung gegen monatliche Rückzahlung u. Zinsen zu leihen gesucht. **Bermittler** erhält 5% Vergütung. Off. u. **P. G. 338** an den Tagbl.-Verlag erh. 15880

**Reiche** Heirath vermittelt **Fräulein, Leipzig/** Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf. **Brief D. N. 191,** Naupr. Viehtrieb a. Rh.

**Verloren-Gefunden** **Verloren.** Allertheiligen auf dem neuen Friedhofe ober von da durch die Blätter, Hartings, Quersfeld, Hellmünd- u. Hermannstraße eine silberne **Damen-Uhr** No. 116,887. Auf dem Deck eines Monogramms K. G. Der christliche Finder erhält gute Belohnung. Abzugeben **Schulberg** bei **Kempf.**

**Ein kleiner schwarzer Spitz** abhanden gekommen. Dem **Wiederbringer** hohe Belohnung **Sonnenbergstraße 36.**

Ein braun und weiß gefleckter **Hühnerhund** (groß) hat sich verlaufen. **Wiederbringer** Belohnung. Näheres **Blattnstraße 5.**

Ein weißer Spitzhund jagt. **Abierstraße 17, 3.**

**Unterricht**

**Berlitz-School** **Rheinstraße 18, Part.** **Sprachlehr-Institut für Erwachsene.** **Oberleitung: Prof. Berlitz.**

Allein autorisirt zur Anwendung der **Berlitz** Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. f. Erwachsene v. Lehrern d. balt. Nation. Nach der **Berlitz-Methode** lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. **Probelerion** und **Prospect** gratis. **Aufnahme jederzeit.** 160 Zweigschulen. **Pariser Welt-Ausstellung 1900:** 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

**Geprüfte Lehrerin** gesucht **Baden-Baden,** Bernhardtstraße 10.

**J. geb. Deutsch** erhd. arbl. deutsch. **Unterri-** Off. unter **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag

**Geb. Fräulein** sucht wöchentl. einige Stunden **Beschäftig.: Correspondenz, Lektieren, Vorlesen** (Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch u. s. m.) Off. unter **H. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

**Engl. Unterricht u. Conversation** bei **Miss Carac,** Vorderes Dambadthal 5.

In unserer Pension **Geisberg-** Straße 14, Part., können Ausländer gratis an **deutschem Unterricht** theilnehmen. Gleichzeitg empfehlen wir **Conversat.** **Frei in englischer u. französischer Sprache** von 8-10 Uhr Abends.

**Franzöj. Convers.-Stunden** giebt eine **Französin.** Kinder u. j. Damen bevorzugt. Off. unter **N. N. 765** an den Tagbl.-Verlag. **Frz. Unterr. arbl. Stittur. 9, P. 11751**

**Franzöjisch.** **Franzöje,** der deutschen Sprache vollkommen mächtig, erteilt Unterricht. **Gram. u. Convers.** Off. unter **N. G. 140** an den Tagbl.-Verlag.

**Italienerin (Lehrerin)** **unterr. in ihrer Mutterspr.** (Gram., Convers., etc.) **A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Etde** Ad.-N. 14559

**Frau Maria Auer** ertheilt jungen Damen aus feinen Familien **Gesang-Unterricht.** Garantie für besten Erfolg. **Alleerliche Referenzen** Anfragen erbeten **Dranienstraße 66, 1.**

**Fremden-Pensions**

**Junger Engländer** sucht volle Pension mit Familienanschluß in einem feinen Privathause. Off. mit Preisangabe unter **Chiffre V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag erh.

**Emserstraße 20** zwei oder drei gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 7406

**Geisbergstraße 14, P., möbl. Zimmer** mit Pension sofort zu vermieten.

**Napellenstr. 5, 1,** zwei gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. event. mit irancil. Pension. **Sonnenseite.**

**Kleine möbl. Etage,** auch mit Küche, zu vermieten **Napellenstraße 16, „Villa Sieber“** nahe Kochbrunnen. 7654

**Fr. Damen** und **Herren** erhalten gute Pension **Langgasse 19, 3.** 7626

**„Villa Beaulien,“** 16. Nerothal 16. 12. Nov. Salon mit 2 Schlafzimmern wieder frei, auch einzeln, mit oder ohne Pension. Ein groß. Zimmer per sofort frei. **Aller Comfort.** 7649

**Tausenstr. 47** sind zwei zusammenh. Zimmer, auch einzeln, mit oder ohne Pension billig abzugeben. 7463

Für einen **Rechtsanwalt,** Arzt oder pens. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. **Woh.-Zimmer** mit Nebengeb. und **Platz für Motorwagen** (Kochkammer) sofort zu vermieten. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** hier, **Adolphsallee 7.** 7846

**Wohnungen**

**Grundstück**, 1-2 Morgen groß, eingetragt, mit Brunnen, für Gärtnerei oder Lagerplatz vorzüglich geeignet, Nähe der Mainzerstraße, zu verpachten. Offerten sub **G. N. 635** an d. Tagbl.-Verlag. 14246

**Garten**

Verlängerte Besenstr., 60 Fuß breit, zu verpachten. **Job. Sarg**, Ww., Geisbergstr. 20, P. 15784

**Wohnung**

**Wirtshaus**, event. mit Stallung, zu pachten gesucht. Off. nebst Preisang. u. **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

**Mietwohnung**

**Zum 1. April u. 3.** wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit allem Zubehör zu mieten gesucht, event. auch ein kleines Haus zum Nebenwohnen. Etwas Garten zur alleinigen Benutzung Bedingung. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **N. P. 316** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4-5 Zimmern auf März oder April, nicht zu weit vom Hochbrunnen, von 2 Damen zum Alleinbewohnen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung**

für einzelnen Herrn (Rentner) mit Fräulein, vier Zimmer, Barriere oder 1. Etage, in ruh. Hause, Süd- oder Ostseite, zum 1. April gesucht. Off. mit allen näheren Angaben und Preis unter **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

**Zu mieten gesucht**

eine Part.-Kafeteria, best. aus 2-3 Räumen, ev. Laden, mit Wohnung, per sofort, in verkehrsreicher Gegend. Offerten mit Preisang. sub **N. P. 313** an den Tagbl.-Verlag.

**J. Kinderlof** Ehepaar sucht 2-3 Z. B. zum 1. Dezember. Offerten mit Preisangabe unter **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag.

**M.** Laden sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter **N. N.** vorklagernd Schützenhofstraße.

**Achtung!**

In der Nähe des Kurhauses oder Hochbrunnens wird per bald ein Lokal, welches sich als besseres Restaurant eignet, zu mieten gesucht. Offerten unter **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag. 7546

**Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.**

Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfehlen sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

**Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierte Zimmer.**

**Wohnungen**

**Villen, Häuser etc.**  
Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dietenmühle, die hochherrschastliche Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenzimmer, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expediteur **W. Michel**, Taunusbahnhof. 6873

**Möblierte Villa**

in der Nähe des Kurhauses gleich oder später für die Wintermonate, event. auch länger, preisw. zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7529

Landhaus im nördlich. Stadtheil, nahe b. d. Balde gelegen, enth. 13 Wohnräume, Gartenbenutzung, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6941

**Geschäftslokale etc.**

**Neugergasse 35** Laden mit Wohnung v. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Grabenstraße 34. 6802  
**Moritzstraße 15** bei Heymann ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m lq., 5 1/2 m brt., 2 Zim. u. Küche, nebst Logierraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf gleich od. später zu vermieten. 6830

**Kleiner Lagerplatz** mit Schuppen, sowie Werkstätte und Lagerräume zu vermieten. Event. kann Kraft abgegeben werden. Näh. Schlachthausstraße 12 bei **Th. Motterich**. 6904

**Nömerberg 20** Werkstätte auf gleich s. v. 6843  
**Laden Taunusstraße 4** mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Anst. **Bureau Hotel Bied.** 5865  
Ein tüchtiger, in Buchdruckerhand bewandelter **Reyger** kann auf 1. April 1902 einen sehr schönen **Einladen** in prima Lage auf längere Zeit zur Miete erhalten. Offerten von Selbstreflektanten u. **J. N. 329** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Wohnungen.**

**Wohnungen.**

In meinem Neubau **Adelheidstr. 101** sind hochherrschastliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. baselst. 6861

**Dohheimerstraße 13** Drei-Zimmer-Wohnung v. sof. od. später zu verm. Anst. **Rachm.** 3-6 Uhr. Näh. Mittelb. Part. 6416  
**Airchgasse 51** ein Zimmer u. Küche per 15. Nov. an einzelne Person zu vermieten. 7464  
**Neugergasse 3/5** eine Wohnung, 3 Zimmer ebent. 4 Zimmer und Küche, Mansarde und Keller zu vermieten.

**Nerothal. Hina. Wilhelmstr.** 11a Villa ganz (14 Z.) od. 1 St. (6-7 Z.) z. verm. Besond. Treppenhause; Vor- u. Hintergarten zur Alleinbenutzung. 6436  
**Wörthstraße 3** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche im 1. Stock vom 15. November an zu vermieten. Näh. dorfselbst.  
Sehr schöne 4-Zimmerwohnung nebst Zubeh. per 15. November bezugs halber preiswürdig zu verm. Näh. **Rickstraße 8**, 2 links. 7456

**Möblierte Wohnungen.**

**Wolffstraße 7** möblierte Wohnung. 6975  
**Hainweg 4** schön möbl. Etage, Südseite, mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten. Electr. Licht. 7085

**Zu vermieten**

sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. **Villa Eden**, Nerothal 28. 5755

**Wilhelmstr. 24** möbl. Etage im 1., 2. oder 3. St., je 7 Zim., ev. weniger, mit Küche. 7280  
Möbl. Wohnung, auch einz. Zimmer, auf Wunsch mit Pension. **Fr. Dittich**, Taunusstraße 23, 1.

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstr. 46**, G. 1. sch. möbl. Z. zu v. 7472  
**Albrechtstr. 6**, G. 1. l. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7383  
**Albrechtstr. 13**, 1. gut möbl. Zim. zu verm. 5705  
**Albrechtstr. 14**, Stb. 2. Schlafst. zu verm. 7419  
**Albrechtstr. 21**, 2. St. u. Schlafst. m. l. G. 7450  
**Albrechtstr. 23**, 1. St., sch. möbl. Z. s. v. 7275  
**Albrechtstr. 28**, B., gut möbl. Z. zu verm. 7229  
**Albrechtstraße 28**, 3 l., ein großes fein möbl. und ein einfaches Zimmer zu vermieten. 7379  
**Albrechtstr. 43** ein sch. gr. möbl. P.-Z. z. v. 6512  
**Bärenstraße 7**, 3. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Vertraamstraße 4**, 1 r., hübsch möbl. Zimmer an best. Herrn mit Raffee für 22 Mk. zu verm.  
**Vertraamstraße 14**, 1, möbliertes Zimmer, event. auch Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6550  
**Wismarstraße 5**, Stb. 1 r., hübsch m. Z. v. verm.  
**Wiesstraße 3** möbl. Frontst.-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7499  
**Wiesstr. 37**, G. 1. r., sch. möbl. Z. sof. bill.  
**Wiesstr. 3**, 2. Stb. B., möbl. Zimmer zu v.  
**Wiesstr. 8**, Stb. 2 l., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7259  
**Wiesstraße 11**, 2. c. möbl. Zim. z. verm. 7523  
**Vord. Dambachth. 5**, Part., möbl. Z. zu v.  
**Dohheimerstr. 10**, 1, gut möbl. Zimmer. 6862  
**Dohheimerstr. 32**, B., febl. möbl. B. u. Schlafst.  
**Geonorenstr. 3**, 1, möbl. Zim. sofort zu verm.  
**Geonorenstr. 5**, 1 r., erh. rl. Arb. Stöhl. u. Log.  
**Gmserstraße 20**, Seitend., ein Zimmer, möbl. oder leer, anständig. Fr. od. Herrn. Näheres Vorderhaus Part. 7407  
**Frankenstr. 24**, 2. erb. zwei r. Arb. Kost u. L.  
**Friedrichstr. 14**, G. 3. erb. anst. u. Kost u. L.

**Friedrichstr. 36**, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7459

**Friedrichstr. 43**, 2 l., möbl. Z. m. P. z. v. 7411  
**Friedrichstr. 50**, 2 r., m. Z. m. P. z. v. 7518  
**Grabenstraße 30** freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 25 Mk.  
**Häufergasse 3**, 2, erbält ein anständiger junger Mann Kost u. Logis für 9 Mk. p. Woche. 7414  
**Selenenstr. 11**, 1 St., ein. möbl. Zimmer z. v.  
**Sellmundstr. 2**, 2, möbliertes Zimmer zu verm.  
**Sellmundstr. 13**, 2, erb. j. M. R. u. L. 7574  
**Sellmundstraße 28**, 1 l., gut möbl. Z. zu verm.  
**Sellmundstr. 46**, 1, sch. möbl. Zim. zu v. 7008  
**Sellmundstr. 46**, 2 r., ein möbl. Z. s. v. 7352  
**Sellmundstr. 52**, B. P., erh. rl. Arb. St. u. L.  
**Sellmundstr. 56**, S. 2. e. r. M. R. u. L. 7408  
**Hermannstr. 16**, 1 r., m. Z. (f. G.) an Frn. 6626  
**Hermannstr. 22**, 1 l., sch. Z. sof. zu verm. 7278  
**Hermannstr. 29**, 1, schön m. Z. z. v. 7171  
**Jahnstr. 1**, 3, möbl. Zim., 5 Mk. per W. 7547

**Jahnstraße 4, 1**, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7210

**Jahnstr. 5**, S. P., erh. anst. r. Arb. sch. Logis.  
**Kapellenstr. 16** gut möbl. Zimmer zu v. 7555  
**Karlstr. 35**, 3. m. Manf. a. anst. W. v. 7521  
**Karlstr. 37**, 2. St. l., ein. möbl. Z. zu verm. 7567  
**Kellerstraße 11**, G. 1., möbl. Zimmer zu verm.  
**Kellerstraße 16**, 3 r., sch. möbl. Zimmer zu verm.  
**Airchgasse 30**, 3 r., hübsch möbl. Z. m. sep. Eing.  
**Airchgasse 51**, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Airchgasse 52**, 3 r., ein möbl. Zim. zu verm. 7279  
**Al. Airchgasse 1**, 3 l., möbl. Zimmer zu verm.  
**Luisenstraße 16** schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5437  
**Marktstr. 11**, 2, sch. m. Z. m. o. o. P. 7477  
**Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 5882

**Neugergasse 3/5** möblierte Zimmer zu vermieten.  
**Neugergasse 7** Zimmer m. 2 Betten z. v. 7417  
**Neugergasse 9** ein möbliertes Zimmer zu verm.  
**Neugergasse 11**, schön möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Dezember zu vermieten. 7530  
**Neugergasse 13**, 2, möbl. Zimmer zu verm. 7402  
**Neugergasse 13**, 2, möblierte Zimmer zu verm.  
**Neugergasse 23**, 1 St., schön möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten billig zu vermieten.  
**Oranienstr. 3**, B., möbl. Manf. m. 2 B. zu v.  
**Oranienstr. 36**, 3, möbl. Z. m. o. o. P. 7356  
**Philippstraße 12**, P. r., möbl. Z. z. v. 7239  
**Rheinstraße 45**, 2, ein möbl. Zim. z. v. 7522  
**Rheinstr. 62**, 3, ein. möbl. Zim. zu verm. 7353  
**Rickstr. 4**, 3, erh. jg. anst. Leute R. u. L. 5841  
**Röderstraße 9**, 3 l., g. möbl. Z. b. zu v. 7293  
**Röderstr. 22**, 1, möbl. Z. m. u. o. P. 7398  
**Nömerberg 30**, Stb. 2 r., möbl. Z. z. v. 7394  
**Nömerberg 30**, 3 l., m. Z. (14 Mk. mtl.) zu v.  
**Villa Rupprecht, Köhlerstraße 5**, am Kurhaus, großes hochdelegantes Zimmer mit Dauerbrandofen, ebenso kleines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswert abzugeben. 7571  
**Roonstr. 22**, B. P., febl. Frontst.-Z. m. 2 B. an anst. j. L. od. M. zu verm. 7285  
**Saalstraße 10** m. Z. 15 Mk. monatl. s. v. 7465  
**Schachtstraße 31** ein möbl. Zimmer an eine Dame zu vermieten. Näh. Mansarde links.  
**Schachtstr. 33**, 2, möbl. Zimmer zu verm. 6877  
**Schalberg 15**, Stb. 3, Manf. m. Bett sof. z. h.  
**Schwalbacherstraße 27**, 1 l., möbl. Zimmer (1 auch 2 Betten) zu vermieten.  
**Sedanpl. 6**, S. 2, möbl. Z. 12 Mk. mtl. 7490  
**Serobenerstraße 2**, 3, ein bis zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu verm. 7570  
**Serobenerstr. 11**, Möbl. P., sch. möbl. Zim. 7493  
**Steingasse 3**, Part. r., möbl. Zimmer zu verm.  
**Steing. 6**, 3 r., g. m. Z. m. od. ohne P. 7420

**45 Taunusstraße 45**

Südseite, freundl. möblierte Zimmer und ganze Etage mit und ohne Pension. Vorzügliche Küche, billige Preise. Gesellschaftszimmer. Bäder. Electr. Licht. 7277  
**Walramstraße 23** möbl. Zimmer mit Clavier, zwei Betten und Kochgelegenheit. 7387  
**Weistr. 19**, 1, schön möbl. Zim. bill. zu v. 5586  
**Welfenstr. 26**, 2, sch. möbl. Zimmer zu verm.  
**Welfenstr. 27** erbält anst. jg. Mann Logis.  
**Welfenstr. 45**, 3 l., möbl. Z. m. od. o. P. 7569  
**Welfenstr. 21**, 1, m. Z. mit o. ohne Pens. 6960  
**Zimmermannstr. 8**, Stb. 1 St. r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7297  
Geschäftsfraulein e. h. sch. möbl. Z. mit guter b. Pension. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7398

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Wiesstraße 12**, Vorderh. 1 l., schönes leeres zweifelh. Zimmer mit sep. Eing. sof. zu verm. 6963  
**Wiesstraße 1** Mansarde zu verm.  
**Wiesstr. 4**, B., Zimmer mit o. ohne Pension.  
**Walramstraße 27** bei Martin Dachhammer zu vermieten. 7563

**Zwei schöne helle, neu eingerichtete Zimmer, zusammen oder auch einzeln, den Winter über preiswert zu verm. Näheres Einladen Langgasse 28, vis-à-vis d. Tagblatt.**

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstleistungen und Beschäftigungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 4 Pf., von 6 Uhr ab an anderen unentgeltliche Einsendungen. - Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Kopien beizulegen; für Wiedererlangung etwa begelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unretourniert vernichtet.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Gesucht von einer etwas leidenden Dame eine durchaus zuverlässige evang. Jungfer, nicht unter 30 Jahren, welche etwas Pflege übernimmt und schlafen kann. Beste Zeugnisse verlangt. Ausführliche Offerten unter **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag.  
**Tüchtige Verkäuferin**  
In d. Ed. Mosner, Wilhelmstraße 42.  
**Kod- und Tailen-Arbeiterinnen** für Jahresstelle gesucht. 15875  
**F. Gerson**, Wilhelmstraße 40.  
Angehende Weißzeugnäherin u. Lehmädchen gesucht. **Hubert**, Nerostraße 14.  
Gesucht ein Mädchen zum Ausbesetzen der Wäsche **Hotel Schützenhof**.

**Modes.**

**Tüchtige weite Arbeiterinnen und Lehrmädchen** sucht für sofort oder später **Ernst Unverzagt**, Webergasse 11.  
Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen **Webergasse 29**. 15212  
**Freierrin** für moderne Fein. Vormittags sofort gesucht **Dohheimerstraße 26**, Part.  
Ein **Wittwer**, welcher abwechselnd in Genf und Italien lebt, sucht

**Haushälterin.**

Näh. im Tagbl.-Verlag. 15914  
ein gebild. Fräulein als Haushälterin zu ein. feinen alt. Herrn nach Italien, eine Jungfer nach Bremen, desgl. für hier, Köchinnen u. Stubenmädchen u. England, eine Erziehlerin zu zwei größeren Kindern, Kinderfräulein, eine einfache Kinderfrau, ein perfektes Serviermädchen in seine Pension, adrette Zimmermädchen in Pension, perfekte Herrschaftsköchinnen, 40-50 Mk., bessere Stubenmädchen, Alleinmädchen, eine tücht. Restaurationsköchin u. anverw. Haus- u. Küchenmädchen (hon. Gehalt).  
**Bücker's 1. Central-Bureau** (Bureau allerersten Ranges), **Mauritiusstraße 4**. **Telefon 571**. **Überall bekannt.**  
Ein Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht. Näh. **Airchgasse 60**, **Kothes Haus**. 15796  
Br. Mädchen sof. act. **Mansardstr. 66**, P. 15883  
Ein fleißiges Dienstmädchen gef. **Moritzstr. 33**, 2.

**Ein tüchtiges Mädchen**

für den Haushalt gesucht. 15786  
**A. Schmidt**, Bahnhofstr. 9.  
**Albrechtstraße 31** wird ein reinliches fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. 14207  
Ein tücht. Mädchen gef. **Arndtstr. 2**, P. r. 15443

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. **Gute Zeug. erforderlich.** Näheres **Bismarckring 20**, 1 r. 15854  
Ein braves Mädchen gesucht **Friedrichstr. 47**, 3.  
Ein fleißiges Mädchen gegen guten Lohn zum 14. November gesucht **Müderhölle**, **Goldgasse 21**.

Ein junges Mädchen f. Haus- u. Küchenarbeit gesucht **Taunusstraße 45**.  
Ein Dienstmädchen gesucht **Neugasse 10**, Part. 15853  
Erdentliches Dienstmädchen per sofort gesucht **Krankenstraße 21**, 1 l. 15850  
Ein junges lauberes Mädchen sofort gesucht **Rheinstraße 65**, **Einladen**.  
Best. Alleinmädchen gef. **Schwalbacherstr. 13**, 2 r.

**Gesektes Mädchen**

das schon in guten Häusern diente, bei hohem Einflommen für kinderloses Haus zum Alleinbienen gesucht **Albrechtstraße 62**, Part.  
Gesucht für 15. Nov. ein ganz perfectes Penfions-Zimmermädchen (Jahresstelle u. reichl. Verdienst). **Bureau Germania** (Frau **Münlein**), **Al. Webergasse 7**, 2.  
Fräulein zu zwei Kindern nach auss. gesucht. Off. unter **N. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.  
Gesucht zum 15. November für kleinen feinen Haushalt ein tücht. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn **Grünweg 2**, **Grünweg**.

**Zuverlässiges Mädchen**

welches einfache Küche versteht, für auswärtig gesucht. **Angedote unter N. P. 312** an den Tagbl.-Verlag.  
Ein einf. Mädchen zur Anstalt gesucht **Niedelsberg 30** bei **Maschbach**.  
**Müller's Stell.-B.**, **Serobenerstr. 4**, **Sonterrainl.**, f. ged. Alleinmädch., b. f. kochen, vorzogl. Stell.  
Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht **Hermannstraße 1**.

Ein tüchtiges Mädchen zu Anfang Dezember gef. **St. Hoffmann**, **Philippstraße 43**. 15907  
Ein r. Dienstmädchen gef. **Albrechtstr. 20**, P. 15929

**Tüchtige Putzfrau**

für Jahresstelle sucht die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**, **Langgasse 27**.

Eine reinliche Frau zum Waschen gesucht **Friedrichstraße 40**, 1 l. 15817  
**Monatsmädchen** gef. **Albrechtstr. 35**, 1. 15815  
**Monatsmädchen** für einige Stunden Morgens und Nachmittags gesucht **Körnerstraße 3**, 3 r. **Wesfrau** auf gleich gef. **Wiesstr. 16**. 15713  
Ein Mädchen für den Tag über gesucht **Roonstraße 11**.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen für Morgens gesucht **Bismarckring 24**, Part. 1.  
Ein junges Mädchen für Vormittags 2 Stunden gesucht **Bismarckring 3**, Part. 1.

**Ein junges ordentliches Kaufmädchen**

für das Atelier sofort gesucht. 15924  
**Wilh. Wemmer**, **Wilhelmstraße 48**.

Ordentl. Kaufmädchen sucht gegen gute Bezahlung **Schubwarenhandl. „Zur Flora“**, **Langgasse 9**. 15618

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Eine junge Dame sucht Stellung bei einem älteren gut situierten Herrn oder Dame als Gesellschaftlerin od. Reisebegleiterin. Ausnahm. bevorzugt. Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.  
Gebildetes junges Mädchen sucht Stelle für Schreibmaschine. Offerten unter **W. P. 329** an den Tagbl.-Verlag.  
Mädchen, welches nähen l., sucht Besch. im Ausbessern in u. außer dem Hause. **Adlerstr. 4**, D.  
Ein in der Kur- u. Hotelwirtschaft bewandertes Fräulein, welches selbstständig die feineren und bürgerl. Küche längere Jahre geführt hat u. dem die besten Empfeh. zur Seite stehen, sucht Stelle als **Köchin oder Haushälterin**, ebenso wird für ein Feil aus besserer Familie, welches die feine Küche erlernen und etwas bezahlen will, in einem Hotel oder Villa Stellung gesucht. Näheres **Friedrichstraße 23**, **Marienhaus**.

**Alleinstehende Wittwe**

mit guten Zeugnissen, welche Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als **Wirtshausfräulein** in gutem Hause für sofort. Näheres **Evangelisches Vereinshaus**, **Blatterstraße 2**.

**Mädchenheim u. Stellennachweis**

**Sedanplatz 3**, 1, **Strasensb.-Gasse**, empfiehlt sofort und später tüchtige Köchinnen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen, Kinderfrau, Kinderfräulein.  
**Lang's Stellen-Bureau**, **Grünweggasse 7**, im Laden, **Telephon 2363**, empf. tücht. Herrschaftsköchin, Haus-, Zimmer- und Alleinmädchen mit g. Zeugnissen.  
Eine **Herrschastsköchin** sucht bald Stelle. Zu erfragen **Dohheimerstr. 13** bei **Gerhard**.  
Köchin sucht Stelle. **Hermannstraße 26**, 3 l.  
Fein bürgerliche Köchin sucht Stellung. Privat bevorzugt. Offerten unt. **N. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.  
Fräulein aus guter Familie sucht Stellung in kleinem feinem Haushalt. Offerten erbeten postlagernd **E. L. 300** Bierstadt bei Wiesbaden.

Wittve in mittleren Jahren, perfect im Kochen u. l. Haushalt erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung in besserem Hause. Rab. Leberstraße 11, Heimbath.

Müller's Stellen-Bür., Seerobenstr. 4, Sont-Laden, empfiehlt neist. Alleinmädchen, das etwas Kochen kann, mit fünfjährigem Zeugnis, sowie nette Haus- u. Zimmermädchen, a. b. empfohlen.

Ein junges Fräulein in gel. Alter, der bürgerl. Küche vollst. mächtig, sucht passende Stelle. Näheres Reichstraße 21 bei Lehrer Capito.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich Stellung. Offerten unter A. N. 331 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Alleinmädchen sucht Stellung in besserem Hause. Langjährige gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Dambachthal 10, 2.

Ein junges Fräulein sucht Stelle in einjel. Herrn od. Dame. Offert. unter A. N. 330 an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen sucht Stelle. Adlerstraße 69, Dach. Ein hübsches Mädchen sucht Beschäftigung in einer Bäckerei. Feldstraße 24, 3 St. links.

Ein braves Mädchen sucht für den ganzen Tag Monatsstelle. Feldstraße 10, d. 1 St. Ein tücht. Mädchen i. Monatst. Feldstr. 23, 2. 2.

Ein unkündiges christliches Monatsmädchen sucht in bess. Hause Monatsst. Oranienstr. 23, R. P. 1. Eine i. f. Frau sucht Monatsstelle für Mittags 2-8 Stunden. Karlstraße 30, Milb. Dach.

Ein braves Köchlein sucht Monatsstelle. Näheres Körnerstraße 3, P. 1. Ordentl. Mädchen aus achtbarer Familie sucht Monatsstelle von 10 1/2 oder 11 Uhr ab. Stein-gasse 34, 2 1.

Ein braves tücht. Mädchen i. Morgens v. 8-10 kocht. in bess. Hause. Oranienstraße 34, 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer bessere Stellung sucht

berlange die Allgemeine Vacanzentliste für Norddeutschland, Hannover 30. F 153

Stellenjuchende Kaufleute

(Herren und Damen) erhalten monatlich garantiert 300 offene Stellen angewiesen durch Verband Kaufm. Stellen und Leihb.-Büreau, Wiesbaden, Helenestraße 27. F 75

Wer Stelle sucht, verlange die Allgemeine Vacanzentliste, Mannheim. F 71

Tüchtige Reisende u. Colporteur

Agent gef.

Hausfrau u. Hausfrauen

von einer Weinrohhandlung ein Lehrling

Junge Leute, welche gerne zur See möchten, werden mit vollständiger Ausrüstung besser und bedeutend billiger als in Deutschland bedient und finden feste Stellung.

August Güdert, 8 Mill-Parade Newport Mon. England.

Ordentlicher Junge

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Director a. D., vorzügl. Jengu, sprachkundig, 50 Jahre, wies. d. gef. eb., sucht in Wiesbaden Beschäftigung. Offerten unter G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Hausbursche sofort gesucht. Faulbrunnstraße 13. 15685

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht bei Gustav Jordan, Nibelungenstr. 32.

Ein tüchtiger Hausbursche v. 14-16 J. vom Lande gesucht Reichstraße 8.

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht, gebierter Cavalierst. bevorzugt, Dogheimstraße 56, 1. Tagblöner gef. Dogheimstr. 69 b. Gütler. 15688

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. Jung. verb. Mann m. g. Zeugn. u. sehr sch. Handschr. s. sof. St. a. Schreiber. L. Reil-Reimer mit g. B. i. St., auch zur Ausb. Müller, Ellenbogengasse 8. Telefon 714.

Junger tüchtiger Mann, welcher 3- bis 5000 Mk. Caution stellen kann, sucht sofort Stellung als Kassier oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten erbitte unter M. L. 230 an den Tagbl.-Verlag. 15755

Junger Mann, ledig, sucht einen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Offerten unter P. N. 245 a. d. Tagbl.-Verlag.

Junger gewandter Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15842

Ein junger Hausbursche sucht gleich Arbeit. Dellmündstraße 41, 5th. 2

Tüchtiger Knecht sucht Stelle. Wehrstraße 36, 3.

Concert-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Solisten-Abend.)

Königliche Schauspiele. Abds. 7 Uhr: Ariel Ahofta. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Coralie & Cie. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Walhalla (Saupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Versammlung.

Bauger's Kunstsalon, Lammstraße 6. Kaiser-Panorama. Gedufft von 10-11 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Folkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Frauen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskunft über Postfach-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs. Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lützenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Dellmündstraße 36, Part.

Deutscher Arbeiter-Verein

Gymnasial-Stenographen-Verein nach Slojze (Syst. Slojze-Sören). 2 1/2 Uhr: Übungsst. Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Versammlung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Unterhaltung. Lokal-Gewerbeverein. 8 Uhr: Gel. Zusammenk. Deutscher Flottenverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Jahres-Bersammlung.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Abds. 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Freiwillige Feuerwehr (Leiter- u. Helfer-Abtd. des 2. Juges). 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Turn-Gesellschaft. 8 1/2-9 1/2 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Zusammenkunft. Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Sparverein Bestend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Sitzung. Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und geistliche Zusammenkunft.

Gartenbau-Verein. 9 Uhr: Abend-Unterhaltung. Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung. Bayern-Club Wiesbaden. 9 Uhr: Gründungsfeier. Kaufmännischer Verein Wiesbaden. S. P. 9 Uhr: Abend-Unterhaltung mit Ball.

Wiesbadener Fußball-Club. 9 Uhr: Versamm. Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Versammlung. Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Probe. Verband der Tapezier-Gehälfen. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Verein der Württemberger, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend. Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7. November 1901. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel. Barometer \*) 757.9 757.7 758.5 758.0

Verkehr-Ankündigungen

Verkaufstellen f. Postwertzeichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Post-Aufträgen etc.): bei F. Alexi, Nibelungenstr. 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fris Bernstein, Wehrstraße 35; J. Birt, Koonstr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 88 (Gemeinde Viehtrieb); J. Diehl, Wehrstr. 22; R. Erb, Nibelstr. 76; J. Hartmann, Dellmündstraße 17; Ed. Hendrich, Dambachthal 1; G. Hoffmann, Platterstraße 102; Gl. Jbl, Waldstr. 63 (Geme. Viehtrieb); G. Kuhn, Kleonowstr. 3; F. Kitz, Nibelstraße 79; A. K. Knefel, Langgasse 46; Ph. Krantz, Wehrstr. 30; J. Lorenz, Nibelstraße 2; A. Loh, Wehrstraße 8; G. Menzel, Waldstr. 1a; F. A. Müller, Nibelstraße 32; S. Schider, Moritzstr. 50; S. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Forststr. 11; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Wenz, Lammplatz 2; Carl Worpahl, Wehrstraße 45/47; Chr. Weyerhändler, Kassier, Schwalbhaus; Ha. Wocolek, Rämberg 2/4.

Telegramm-Gebühren.

Vorteile innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 50 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtelegramme beträgt die Vorträge 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Dreierverkehr\*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrank. bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.

Postkarten a) Dreierverkehr\*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen a) Dreierverkehr\*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Waarenproben a) Dreierverkehr\*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf.

Geschäftspapiere a) Dreierverkehr\*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammenpacken von Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von 1 kg. Taxe wie für Geschäftspapiere. (Nach Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Taxe wie für Waarenproben.)

Einschreibgebühr 20 Pf., Rückschreibgebühr 20 Pf.

Postanweisungen an Deutschland bis 5 Mk. 10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis 200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über 400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf., b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk. (mindestens 50 Pf.), Mindestbetrag der Postanweisung 500 Mk.

Für Nachnahmeseudungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigengebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingez. Betrages an den Abfender. Mindestbetrag e. Nachn. 800 Mk. Nach Oesterreich: das Packetporto, außerdem eine Nachnahmeseudgebühr von 1 Pf. pro Mk. mindestens 10 Pf. Das Porto für Packets beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Table with 2 columns: Packets im Gewichte, bis 10, über 10-20, über 20-30, über 30-40, über 40-50, über 50-100, über 100-150, über 150. Row 1: 3, 1, 8, 2, 3, 3, 4, 3, 5, 3, 6. Row 2: 5, 5 kg einchl. 25, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50.

Verbindungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Packetporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto. Gebührensatz für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf., für Packets bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberlieferung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug. Nach den übrigen zum Weltpostverein gehörenden Ländern beträgt das Porto:

Briefe frankirt 20 Pf. für je 15 g (ohne unfrankirt 40 Pf.) Meistgewicht. Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit Antwort 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben 10 Pf. Meistgewicht der Drucksachen u. Geschäftspapiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.

Einschreibgeb. 20 Pf.; Rückschreibgeb. 20 Pf. Packets bis zu 5 kg nach Danemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 50 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf. Packets bis zum Gewicht von 3 kg nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

\*) Die Taxen für den Dreierverkehr gelten auch für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten: Viehtrieb, Bierstadt, Dogheim, Hefisch, Koppensheim, Rarod, Rumbach und Sonnenberg.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele

Samstag, den 9. November. 248. Vorstellung. 9. Vorstellung im Abonnement 2. Gastdarstellung des Königl. Preussischen Hof-Schauspielers Herrn Mathowsky.

Reu einstudirt: Ariel Ahofta. Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow. Regie: Herr Böhm.

Personen: Manasse Vanderstraten, e. reicher Handelsherr in Amsterdam. Herr Joffe. Judith, seine Tochter. Frä. Billig. Ben Jochai, ihr Verlobter. Herr Ahmann. De Silva, Arzt, ihr Oheim. Herr Wegener. Rabbi Ben Aliba. Herr Schreiner. Ariel Ahofta. Frä. Santen. Ruben, seine Mutter. Herr Schwab. Joel, seine Brüder. Herr Dr. Kraus. Baruch Spinosa, ein Knabe. Frä. Gelmann. De Santos, Rabbinen. Herr Rudolph. Van der Embden. Herr Ebert. Ein Tempeldiener. Herr Spick. Simon, Diener Manasse's. Herr Berg. Silba's Diener. Herr Rohrman. Tempeldiener. Gäste. Herr.

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Ariel Ahofta: Herr Mathowsky als Gast. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schla. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Knapp. Größere Pausen finden nach dem 2. und 3. Akt statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Sahe Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. G. Raub. Samstag, 9. Nov. 60. Abonnements-Vorstellung.

Coralie & Cie. Schwan in 3 Akten von Albin Selabrdgure und Maurice Hennequin. Deutsch v. Maurice Nappoport. In Scene geföhrt von Dr. G. Raub.

Personen: Jules Dufaurer, keine Frau. Rudolf Spriak. Lucienne, seine Frau. Mary Spriak. Laure, deren Tante. Clara Krause. Ernest Thommerel. Gustav Rudolph. Clapifard. Theo Dört. Clemente, seine Frau. Helene Kopmann. Leopold Verlaquette, Abbolot. Max Engelendorff. Madame Coralie. Margarete Fren. Etienne, ihr Mann. Gustav Schulze. Etienne de Bougival. Elsa Lillmann. Eugenol, Polizeicommissäre. Albert Rosenow. Porrel, Franz Hüb. Der Secretär. Georg Albrt. Joseph, Diensthoten. Richard Schmidt. Felicie, im Hause Dufaurer's. Käthe Gröhs. Françoise, schwarze Dienerin. Minna Agte. Double Blanc, Arbeiterinnen. Eln Osburg. Boulette, Arbeiterinnen. Emmy Rebe. Francine, bei Coralie & Cie. Jenny Berg. Erster Polizist. Hermann Kung. Zweiter Polizist. Carl Kuhn. Ort der Handlung: Paris.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Samstag: Fidelio. - Sonntag, Am. 3 1/2 Uhr: Der polnische Jude. - Schauspielsch. Samstag: Nacht und Morgen. - Sonntag, 3 1/2 Uhr: Die Räuber. 7 Uhr: Nacht und Morgen.

Mannher Stadttheater. Samstag: Flachsmann als Geizhals. - Sonntag, Am. 2 Uhr: Wäbelm Tell. Abends 7 Uhr: Der Wajazzo. Cavalleria rusticana.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 9. November. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Ungarischer Krönungs-Marsch Jos. Strauss. 2. Ouverture zu „Des Teufels Antheil“. Auber. 3. Alla turca a. der A-dur-Sonate Mozart. 4. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss. 5. Tenor-Arie a. d. „Stabat mater“ Rossini. 6. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“. Kreutzer. 7. Ave Maria, Lied. Fz. Schubert. 8. Hommage à Meyerbeer, Fantasie Scholl.

- Abends 8 Uhr: 1. Festmarsch E. Hartmann. 2. Meeresstille u. glückliche Fahrt, Mendelssohn. 3. Der Frühling, Melodie für Streichorchester Grieg. 4. Loreley, Legende für Harfo mit Orchester Oberthur. 5. Heer Hahn. 6. Furiantax und Reigen der seligen Geister aus „Orpheus“ Gluck. 7. Concert in G-moll für Violine mit Orchester Bruch. (Vorspiel, Adagio und Final.) Herr Concertmeister Jrmor. 8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus Tannhäuser Wagner.

# Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 35.

1901.

## Inhalt.

- 1) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.
- 2) Bukarester 4 1/2% 1898er Communal-Anleihe.
- 3) Crefelder Eisenbahn-Gesellschaft, 4% Anleihe.
- 4) Ermsthalbahn, Prioritäts-Oblig.
- 5) Finnländische 3 1/2% Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889.
- 6) Frankfurt a. M. 3 1/2% Stadt-Anleihen (Frankfurter Strassenbahn-Anleihen) von 1899.
- 7) Gelsenkirchener Bergwerks-Actien-Gesellschaft.
- 8) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenb., Actien.
- 9) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen, staatsgarantirte 4% Obligationen.
- 10) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Gold-Prior.-Oblig. Emiss. 1883.
- 11) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Gold-Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen v. 1891.
- 12) Kölnische Stadt-Obligationen.
- 13) Kronprinz Rudolf-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Oblig. und 4% Gold-Prior.-Oblig. Emiss. 1884.
- 14) Oeste de Minas-Eisenb., 5% Oblig.
- 15) Oesterreichische Nordwestbahn, Prioritäts-Oblig. Emission 1886.
- 16) Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Hypothekenbriefe.
- 17) Preussische Pfandbrief-Bank, Hypotheken-Antheil-Certificate.
- 18) Rotterdamer 3% 100 Fl.-L. v. 1868.
- 19) Russische 3 1/2% Gold-Anl. v. 1894.
- 20) Russische 3% Gold-Anleihe II. Emission von 1894.
- 21) Russische 4% Gold-Anleihe VI. Emission von 1894.
- 22) Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft, 4% Anleihen v. 1880.
- 23) Starnberger (Pasing-Starnberger) Eisenbahn-Anleihen.
- 24) Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in München, 4% Theilschuldversch.
- 25) Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn, Prior.-Oblig. Emiss. 1892.
- 26) Ungarisches Boden-Credit-Institut, 3 1/2% Kronenwährungs-Pfandbriefe.
- 27) Ungarische 4 1/2% Staats-Eisenbahn-(Silber-)Anleihe von 1889.
- 28) Ungarische Hypothekenbank, 3% Prämien-Obligationen v. 1894.

### 1) Brüsseler 2% Maritime 100 Fr.-Lose von 1897.

Verlosung am 8. October 1901.  
Zahlbar am 2. Januar 1902.

**Gezogene Serien:**  
782 1979 4422 10857 13110  
13818 14111 17072.

**Prämien:**  
à 5000 Fr. Serie 14111 Nr. 24.  
à 1000 Fr. Serie 13818 Nr. 25.  
à 500 Fr. Serie 13110 Nr. 26.  
à 250 Fr. Serie 13110 Nr. 7,  
13818 17.  
à 125 Fr. Serie 782 Nr. 11 14  
22 24, 1979 4 7, 4422 10 11 15 25,  
10857 14, 13110 13, 13818 9 10 24,  
14111 9 13, 17072 3 6 11.  
à 100 Fr. Alle übrigen in obigen  
Serien enthaltenen Nummern.

### 2) Bukarester 4 1/2% 1898er Communal-Anleihe (früher 5% Anleihe von 1888).

Verlosung am 1/14. October 1901.  
Zahlbar am 1/14. December 1901.  
à 500 Lei. 39 225 445 619 621  
681 889 920 1109 173 331 390 628  
856 2058 245 291 521 599 600 3003  
007 075 107 257 267 528 727 737 878  
4240 495 628 663 943 5170 876 934  
6211 648 663 724 817 897 7521 552  
681 676 722 748 762 845 945 8030  
094 135 223 252 618 678 774 784 875  
884 9019 418 520 626 774 796 876  
905 10083 197 216 415 489 700 813  
11053 244 447 502 506 714 896 993  
12172 410 476 633 658 952.  
à 2500 Lei. 15 89 124 336 447  
611 787 810 888 1087 080 116 382  
611 629 793 836 903 977 2084 415.

### 3) Crefelder Eisenbahn-Gesellschaft, 4% Anleihe.

Verlosung am 14. September 1901.  
Zahlbar am 1. April 1902.  
245 377 538 730 824 1043 148.

### 4) Ermsthalbahn, Prioritäts-Obligationen.

Verlosung am 23. September 1901.  
Zahlbar am 1. Januar 1902.  
à 150 M. 75 79 98 121 198 302  
311 383 494 592 636 685 722 726 789  
939 985 1054 081 142 155 187.  
à 300 M. 1292 293 805 480 446  
456 586 605 615 804 832 917.  
à 600 M. 1925 976 2005 063 068  
121 128 192 349 392 422 541.

### 5) Finnländische 3 1/2% Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889.

Verlosung am 2. September 1901.  
Zahlbar am 1. December 1901.  
Litt. A. à 5000 R.-M. 155 224 568.  
Litt. B. à 2000 R.-M. 484 590 692  
958 1359 891 2429 476 3173 796 830  
4805 6365 530 718 988 975 7027 081  
187 406 424 572 622 708 860 920  
8166 195 210 281 338.  
Litt. C. à 500 R.-M. 623 664 865  
1722 763 946 2406 903 914 3016 071

083 245 257 370 377 396 704 877 962  
4098 517 5004 114 640 6063 069 077  
385 451 918 7333 8221 259 397 415  
444 937 9406 636 10062 605 889 901  
11353 855 12006 188 191 497 600  
626 628 652 813 13642 14265 728  
891 974 15233 355 762 775 16078  
425 652 17353 18336 19070 20089  
286 300 424 750 893 929 21268 426  
499 560 639 692 818 22351 550 662  
807 851 23289 289.

### 6) Frankfurt a. M. 3 1/2% Stadt-Anleihen (Frankfurter Strassenbahn-Anleihen) von 1899.

Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf bewirkt.

### 7) Gelsenkirchener Bergwerks-Actien-Gesellschaft, 4% Partial-Oblig. d. Bergwerks-Gesellschaft Vereinigter Bonifazius bei Gelsenkirchen.

Verlosung am 8. October 1901.  
Zahlbar mit 2% Aufgeld am 2. Januar 1902.

**Anleihe vom 1. September 1898 im Betrage von 850,000 M.**  
1 7 17 49 50 53 62 75 84 90 103  
115 134 135 136 144 145 154 203 268  
269 277 279 288 336 341 343 354 424  
444 490 508 513 527 570 587 591 592  
596 633 644 645 700 706 710 720 766  
758 827 848 à 1000 M.

### Anleihe vom 20. April 1897 im Betrage von 646,000 M.

858 861 901 939 1000 019 020 067  
115 133 175 230 274 282 326 327 386  
461 490 à 1000 M.

### Anleihe vom 1. September 1898 im Betrage von 504,000 M.

1501 561 599 607 664 700 710 728  
760 836 879 880 929 982 à 1000 M.

### 8) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen, Actien.

Verlosung am 1. October 1901.  
Zahlbar am 2. Januar 1902.  
Einer-Titel. 269 627 2362  
3692 4887.  
Pünfer-Titel. 5804.  
Zehner-Titel. 7698.

### 9) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen, staatsgarantirte 4% Obligationen.

Verlosung am 1. October 1901.  
Zahlbar am 2. Januar 1902.

**Emission 1891.**  
Stücke zu 1 Obligation: 654 2247  
911 3485 777 896 5148 235 6123 147  
150 179 473 744 7130 910 958 8406  
570 577 678 9225 853 10351 426 781  
733 11563 12101.  
Stücke zu 5 Obligationen: 13103  
115 296 609 14046 075.

**Emission 1892.**  
Stücke zu 1 Obligation: 31 154  
528 764 1700 825 2033 143 462 3510  
578 925 4180 556 5363 606 667 720  
739 6293 8181 695 727 802 805 10160.  
Stücke zu 5 Obligationen: 10561  
614 719 11180 505.  
Stücke zu 10 Obligationen: 12447  
900 14187 510 535 579 783.

**Emission 1893.**  
Stücke zu 1 Obligation: 186 197  
415 1546 572 709 771 2287 480 948  
3274 4073 5132 574 6129.  
Stücke zu 5 Obligationen: 7725  
784 8287 740 9302 434 10057 189  
373 597 666 792 11276.  
Stücke zu 10 Oblig.: 12432 553.

**Emission 1895.**  
Stücke zu 1 Obligation: 486 615  
812 937.  
Stücke zu 5 Obligationen: 1027  
626 2372 619 803 905.

### 10) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Gold-Prior.-Obl. Em. 1883. (Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.)

Verlosung am 1. October 1901.  
Zahlbar am 1. April 1902.

**I. Steuerpflichtiges Anleihen.**  
Serie 110 129 171 181 239 256  
270 300 322 328 356 390 381  
401 414 457 472 473 481 519  
521 551 552 560 595 605 608  
642 681 690 701 786 791 793  
795 860 1068 1081 1097 1107  
1112 1153 1166 1240 1246 1259  
1282 1322 1329 1355 1366 1391  
1394 1410 1449 1463 1471 1473  
1497 1550 1559 1567 1600 1671  
1673 1694 1725 1785 1797, wo  
jede Serie 4 Stück Obligationen  
Nr. 1-4 à 3000 M. und 30 Stück  
Nr. 5-34 à 600 M. enthält.

**II. Steuerfreies Anleihen.**  
Serie 31 92 306 373 616 1280  
1296 1608 1619 1823 1854 2209  
2271 2323, wovon jede Serie 7 Stück  
Obligationen Nr. 1-7 à 2000 M. und  
65 Stück Nr. 8-72 à 400 M. enthält.

### 11) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Gold-Prioritäts-Partial-Schuldversch. v. 1891.

Verlosung am 1. October 1901.  
Zahlbar am 1. Januar 1902.  
à 10,000 M. Serie 69.  
à 1000 M. Serie 205 309 813.  
à 200 M. Serie 919 1099 1121  
1190.

### 12) Kölnische Stadt-Oblig. Anleihe von 10,000,000 M. vom Jahre 1894.

Anleihe von 13,200,000 M. vom Jahre 1899.  
Die diesjährige Amortisation ist durch Ankauf bewirkt.

### 13) Kronprinz Rudolf-Bahn, 4% Silber-Prior.-Oblig. und 4% Gold-Prior.-Obl. Em. 1884. (Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.)

Verlosung am 1. October 1901.  
Zahlbar am 1. April 1902.

**Silber-Prioritäts-Anleihen.**  
Serie 439 486 758, enthaltend je 8 Schuldversch. à 5000 Fl.  
Serie 1349 1733 2036 2188  
2284 2698 2829 2877 2998 3024  
3139 3178, enthaltend je 15 Schuldverschreibungen à 1000 Fl.  
Serie 3399 3439 3472 3714  
3772 3969 4457 4549, enthaltend je 75 Schuldversch. à 200 Fl.

**Gold-Prioritäts-Anleihen.**  
Serie 84, enthält 10 Schuldverschreibungen à 2000 M.  
Serie 1227 1237 1426 1705  
1707 1745 1986 1994, enthaltend je 20 Schuldversch. à 1000 M.

### 14) Oeste de Minas-Eisenbahn, 5% Obligationen.

Eine Verlosung hat dieses Jahr nicht stattgefunden.

### 15) Oesterreichische Nordwestbahn, Prioritäts-Obl. Emission 1885.

Verlosung am 1. October 1901.  
Zahlbar am 1. April 1902.

Serie 160 288 404 857 859  
887 941 1028 1454 1576 1594  
mit den Nummern 1-5 à 2000 Kr.  
Serie 1771 mit den Nummern  
1-25 à 400 Kr.

### 16) Preussische Boden-Credit-Actien-Bank, Hypothekenbr. Serie XI.

Litt. A. à 5000 M. 395 595.  
Litt. B. à 3000 M. 55 358 448.  
Litt. C. à 2000 M. 184 238 290 1081.  
Litt. D. à 1000 M. 737 907 1339  
361 3970.  
Litt. E. à 500 M. 1744 2530 3182  
319 676 968.

Litt. F. à 300 M. 321 488 598  
2518 626 981 3107 315 606 4039 361  
387 5075 178 784.  
Litt. G. à 100 M. 178 864 561  
875 1473.

**4% Hypothekenbr. Serie XIII.**  
Litt. A. à 5000 M. 118 128.  
Litt. B. à 3000 M. 807 964 1119.  
Litt. C. à 2000 M. 453 1284 290  
379 562.  
Litt. D. à 1000 M. 306 1047 366  
574 817 924 947 963 2981 3002 524 659.  
Litt. E. à 500 M. 67 130 414 444  
1890 410 466 467 469 2079 533 3107  
4001 072.  
Litt. F. 300 M. 454 568 897 2133  
203 339 397 536 3248 244 514 580  
648 4024 171 285 408 443.  
Litt. G. à 100 M. 192 441 519  
621 2202 402.

### 17) Preussische Pfandbrief-Bank (früher Preussische Hypotheken-Versich.-Actien-Gesellschaft), Hypotheken-Antheil-Certificate.

Kündigung vom 28. October 1901.  
Zahlbar sofort.  
Die Verzinsung erfolgt nur bis zum 28. Januar 1902.

**IX. Emission zu 3 1/2%.**  
à 3000 M. 5806-885.  
à 500 M. 5886-6055.

**XII. Emission zu 3 1/2%.**  
à 5000 M. 1784-755.  
à 1000 M. 1800-871.

### 18) Rotterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1868.

Verlosung am 1. October 1901.  
Zahlbar am 2. Januar 1902.

à 100 Fl. 300 526 816 919 1078  
102 319 889 2174 216 508 674 864  
869 904 3089 618 787 959 4025 143  
356 918 5094 165 282 960 6124 315  
328 510 685 667 765 767 867 7282  
642 663 689 767 848 8279 230 279  
305 842 472 795 850 9107 200 300  
680 962 10736 985 11488 600 557  
12121 161 191 227 403 636 644 758  
798 13107 140 355 387 700 912 14057  
121 300 500 750 836 15307 445 499  
798 796 841 876 881 18404 688 907  
17086 425 571 925 973 981 18029  
056 098 120 244 273 875 890 19082  
318 20000 014 021 080 100 293 858  
388 439 544 612 672 922 21223 441  
669 613 683 775 819 22645 745 23092  
188 347 525 548 720 757 949 24248  
830 472 502 589 652 783 842 845 921  
979 25118 147 446 572 928 946 20097  
182 27118 258 488 625 633 692 864  
28191 287 331 350 489 442 562 641  
724 814 29158 690 928 955 30127  
160 166 174 383 565 676 31326 480  
798 897 32058 199 226 422 510 33079  
290 435 544 34451 575 631 697 773  
882 912 35033 264 578 853 30263  
871 37072 082 184 273 318 384 465  
505 645 783 38017 090 402 631 744  
884 39032 105 327 518 593 855 989  
40648 748 41212 841 358 405 650  
42126 239 277 642 958 43068 221  
246 304 361 367 482 632 739 44088

570 630 748 811 865 874 45360 365  
394 440 609 679 717 790 46313 400  
444 530 737 773 47046 115 245 288  
413 450 757 854 48024 191 594 659  
692 769 777 911 49004 107 568 867  
50019 767 832 909 968 51334 470  
694 727 728 733 747 887 52119 266  
374 440 623 649 697 852 875 43074  
113 409 491 492 562 673 868 904  
54079 209 383 548 602 785 955 55040  
337 612 623 661 56088 095 502 809  
864 877 57250 331 560 849 58103  
134 162 174 264 485 488 754 787 796  
59097 174 502 606 626 662 807 60226  
536 614 683 738 926 61321 527 965  
62384 439 662 993 63199 618 716  
817 876 977 64224 266 324 468 528  
931 991 65036 671 60600 109 177  
337 567 587 694 985 67018 056 197  
244 245 392 398 409 516 551 823  
68003 139 228 566 852 986 69011  
279 705 735 811 847 866 946 962  
70013 065 159 826 859 922 71189  
364 527 678.

### 19) Russische 3% Gold-Anleihe von 1891.

Verlosung am 18. Sept./1. Octbr. 1901.  
Zahlbar am 19. December 1901/1. Januar 1902.

à 125 Rubel Gold. 10351-375  
826-850 22561-675 25301-325  
44026-050 47501-525 51576-600  
57676-700 63176-200 72826-850  
92501-525 93326-350 778-800  
102326-350 651-675 108026-650  
108451-475 110051-075 123726  
-750 127926-950 151051-075  
157726-750 158626-650 220376  
-400 225901-625 234426-450  
241701-725 243426-450 801-825  
250426-450 269801-825 285201  
-225 287701-725 308501-525  
371526-550 385051-075 424401  
-425 460201-225 462651-875  
475601-625 478701-726 776-  
800 528676-700 544976-545000  
558801-825 565601-625 569301  
-325 588426-450 596076-100  
608276-300 612126-150 674526  
-550 675101-125 676576-600  
679251-725 684276-300 701001  
-025 732826-850 741626-650  
753501-825 765176-700 799401  
-425 804076-100 813626-650  
831176-200 832401-425 834451  
-475 848301-325 862826-850  
865176-200 886526-550 893401  
-425 904251-275 909326-350.  
à 625 Rubel Gold. 945176-200  
959376-400.  
à 3125 Rubel Gold. 970901-926  
998801-825.

### 20) Russische 3 1/2% Gold-Anleihe von 1894.

Verlosung am 18. Sept./1. Octbr. 1901.  
Zahlbar am 19. December 1901/1. Januar 1902.

à 125 Rubel Gold. 3326-350  
12851-875 28601-625 59801-825  
92851-875 93476-500 106851-875  
113326-350 117526-550 168676  
-700 178251-275 186251-275  
188151-175 202301-325 243326  
-350 280901-925.  
à 625 Rubel Gold. 303401-425  
338126-150 342476-500 348451  
-475 379551-575 416351-375  
434126-150 439001-025 503701  
-725 505751-775 510501-525  
528101-125 546026-050 566651  
-675 569276-300 588301-325  
611276-300 613551-575 643176  
-200.  
à 3125 Rubel Gold. 685576-600  
699951-975 703951-075 737501  
-525 765226-350 426-450 768926  
-950 773351-375 790826-850.

### 21) Russische 3% Gold-Anleihe II. Emission von 1894.

## Stadtverordneten-Wahl.

### Arbeiter! Handwerker! Kleinbürger!

Nur noch wenige Stunden und die Wähler der 3. Classe haben eines ihrer höchsten Rechte zu beibehalten: Die Wahl ihrer Vertreter in das Stadt-Parlament!

Während bis jetzt nur Großcapitalisten, Grundstücks-Speculanten, Juristen, Fabrikanten, Hotelbesitzer, reiche Rentiers u. dergl. Leute zu bestimmen hatten über das Wohl und Wehe unserer Stadt, die naturgemäß nur ihre Interessen vertraten und wenig Rücksicht hatten für das, was dem kleinen Handwerker und dem Arbeiter nöthig war, habt Ihr es jetzt in der Hand, Männer in das Rathhaus zu entsenden, die das Herz auf dem rechten Fiede haben und dafür eintreten, daß auch eure Rechte an unserem Gemeinwesen in der jedem Bürger zukommenden Weise respectirt werden. Ihr habt es in der Hand, Männer zu wählen, die dem gerade in unserer Stadt so üppig ins Kraut geschossenen Grundstücks-Speculantensthum energisch zu Leibe gehen und damit der für Arbeiter und kleine Leute fast unerträglich gewordenen Wohnungsnoth ein Ende bereiten. Vergeßt dabei nicht, daß unsere Stadtväter das wichtigste Verkehrsmittel eines im modernen Geiste vorwärtschreitenden Gemeinwesens, die elektrische Bahn, an eine capitalistische Privatgesellschaft auslieferten, und wie nun diese Gesellschaft mit der Bürgerlichkeit umspringt, brauchen wir wohl nicht näher auseinanderzusetzen. Arbeiter! Handwerker! Kleinbürger! Macht von eurem Wahlrecht Gebrauch! Wählt Männer, die dafür eintreten, daß der gerade hier so kraß hervortretende Unterschied zwischen Reich und Arm einen theilweisen Ausgleich finde, durch Einführung sozialer Reformen auf allen Gebieten unseres communalen Lebens.

Männer, die das Geld der steuerzahlenden Bürger nicht zu kostspieligen Empfängnissen und Straßen-Aus schmückungen verwenden, während manche Straßen, in denen Ihr wohnt und arbeitet nur mit dem Nöthigsten bedacht werden.

Die von uns vorgeschlagenen Candidaten treten auch ein für volle Coalitionsfreiheit der städtischen Arbeiter und Beamten, daß alle Arbeiten, wie Canalbauten, Straßenarbeiten u. im Winter ausgeführt werden; sie treten ferner insbesondere dafür ein, daß bei Submissionen in erster Linie die hiesigen Handwerker und Arbeiter berücksichtigt werden!

### Darum auf zur Wahl und nieder mit der Capitalisten- und Speculanten-Wirthschaft!

Wir schlagen Euch zur rückgratlosen Vertretung eurer Interessen folgende Candidaten vor:

**Philipp Faust**, Buchhändler,  
**Friedrich Günster**, Controlleur,  
**Martin Groll**, Majer,  
**Louis Hartmann**, Schreiner,  
**Richard Koch**, Rentner,  
auf 6 Jahre.

**August Dietrich**, Kaufmann,  
**Georg Weiker**, Prediger,  
Ersatz auf 4 Jahre.

Das sog. dem. Wahlcomitee.

**Wahlzeit:** Montag, den 11. November, für die Wähler mit den Anfangsbuchstaben A-F auf Zimmer 16, G-K auf Zimmer 55, Dienstag, den 12. November, für diejenigen mit den Anfangsbuchstaben L-Z auf Zimmer 16 und von S-Z auf Zimmer 55 und zwar von Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 3-7 Uhr.

## Westlicher Bezirksverein.

Wir empfehlen den Mitgliedern, bei den Stadtverordneten-Wahlen für die nachfolgend bezeichneten Candidaten zu stimmen. Die Liste derselben ist unter Mitwirkung der von der letzten General-Versammlung dazu erwählten Commission aufgestellt worden und enthält die Namen von vier Mitgliedern unseres Vereins.

### III. Classe:

a) Zur Neuwahl.

1. Albert Wolf, Architect.
2. Hugo Reusch, Landesbankdirector.
3. Ed. Mansohn, Schreinermeister.
4. Herm. Steitz, Gärtner.
5. Herm. Weidmann, Metzgermeister.

b) Zur Ersatzwahl.

6. H. Müller, Rector, bis Ende 1905.
7. Max Müller, Rührermeister, bis Ende 1905.
8. Fritz Enders, Rentner, bis Ende 1903.

### II. Classe:

a) Zur Neuwahl.

1. Georg Bücher, Rentner.
2. von Eck, Rechtsanwalt.
3. Kreckel, Landesrath.
4. Th. Weygandt, Bankier.
5. Heinrich Wolf, Kaufmann.
6. Heinrich Hartmann, 2. Vorsitzender der Handwerkskammer.

b) Zur Ersatzwahl.

7. Wilh. Kimmel, Rentner, bis Ende 1903.

### I. Classe:

1. Hch. Hüfner, Hotelier.
2. Professor Hch. Fresenius.
3. Architect Lang.
4. C. W. Poths, Fabrikant.
5. Max Hartmann, Bauunternehmer.

F 365

Dienstag, den 12. November 1901,  
Abends 7 1/2 Uhr, im grossen Casinosaale:

## Concert

der Coloratur- u. Liedersängerin Fr. Grace Fobes,  
unter gefälliger Mitwirkung des  
Herrn Otto Spamer, Concertmeister des Philharmonischen  
Orchesters Leipzig.

### Programm:

1. Arie der Semiramis . . . . . Rossini.
2. Thema, Einleitung, Variationen . . . . . Paganini.
3. a) Wanderschwalbe . . . . . Rubinstein.  
b) Ständchen . . . . . Brahms.  
c) Mazurka . . . . . Chopin-Viardot.
4. a) Der Zeisig . . . . . Robert Huch.  
b) Niemand hat's geseh'n . . . . . Loewe.  
c) Nymphes et Sylvains . . . . . Bomberg.
5. a) Nocturno . . . . . Chopin-Wilhelmi  
b) Ungarische Weisen . . . . . Ernst.  
6. Arie aus Traviata . . . . . Verdi.

**Eintrittskarten:** Numerirte Plätze à Mk. 4.— und Mk. 3.—, nicht numerirte Plätze à Mk. 2.— sind in der Musik-Handl. von Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9, in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 52, sowie Abends an der Kasse zu haben. F 465

## Wein-Versteigerung in Mainz.

Freitag, den 29. November, Vormittags 11 Uhr, im Saale des Concerthauses der Liedertafel, Große Bleiche 56, läßt die Firma

### Ad. Chr. Engelbrecht

einen Theil ihres allzu großen Lagers in ff. Rheinweinen aus den besten Lagen und Jahrgängen:  
4/4 Stück hochfeine Rothweine von 1895/97,  
6/2 Stück hochfeine Weißweine von 1895,  
sowie ca. 7000 Flaschen in Loojen von 100 und 50 Flaschen im Preise von Mk. 1.80 bis zu Mk. 8.— per Flasche, worunter hochfeine Antlesen erster Produzenten, öffentlich meistbietend versteigern.

**Probetage** im Geschäft Gutenbergplatz 6: für die Herren Commissionäre am 15. November, für die Herren Steiglehaber am 25., 26. und 27. November, sowie am Versteigerungstage Große Bleiche 56. (Inf.-No. 38092) F 31

## Vollkommenste Schnellschrift-Füllfeder!



ganz neues Princip, sind anerkannt die besten. Verwendung jed. gewohnten Feders u. Tinte. Freiwilliges Ausfließen der Tinte und Schmutzen gänzlich ausgeschlossen. Tadellos Functioniren wird garantiert. Preis nur Mk. 3.50 per Stück, besser als alle amerikan. Fabrikate. 7295

Neu: „KLIO“-Reisfüllfeder für Zeichner, m. Taschehalter à 6 Mk. Universal-Schreibmaschine- und Vervielfältigungs-Institut, Copying office, Röderstrasse 14, Wiesbaden.

Vertretung der Smith Premier, höchstprämierte Schnellschreibmaschine, der Welt in sichtb. Schrift. Grand prix Paris 1900. Vertriebs aller elektr. Neuheiten.

Wellenrinne 20, Hubs. 1 L., zwei gut erhalt. Winter-Hedergieder, eine Hufe und Rode (Sack) billig zu verkaufen.

### Wachtung!

Alle Arten Ornamente und Blumen-Malerei in billiger und feinsten Ausführung auf Metall, Holz, Papier, Glas, Porzellan, Cement, Gyps u. Thonwaren werden prompt ausgeführt. Offerten unter L. v. 363 an den Tagbl.-Verl. Pläz v. geb. u. b. 50 cm. h., Neugasse 2, 1

Seute Samstag, den 9. November, verkaufe ich zu enorm billigen Preisen:  
1 Post. Dam.-Schürz- u. Knopfstiefel à 5.—  
1 Post. D.-Stepp-Banios, 36 1/2 m. B., 1.25  
1 Post. Herren-Halen- und Zugstiefel, Kalbleder, Handarbeit . . . . . 8.50  
1 Post. Lang-Schube, Wiener Jagon, 2.25  
sowie alle and. Waaren z. bed. herabgel. Pr. nur zu hab. in dem nur für recht bel. Rainz. Schuhbazar H. Schünfeld, Goldgasse 17, neben Maderhölle. (Man bitte genau a. No. 17 z. acht.) 15951

Zu jeder Tageszeit, sowie auch vor und nach dem Theater empfiehlt das

## Wein-Restaurant „Malepartus“ à la Kempinski Berlin

(Inhaber Franz Bayer).

Langgasse 43 (nahe dem Kochbrannen), Telephon 964.

seine ausgewählte, täglich wechselnde Speisekarte, genau wie beim weltbekanntesten Berliner Originalhaus.

Heute besonders empfehlenswerth:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| Prima Holländer Austern . . . . .                             | 10 Stück Mk. 1.60 |
| Feinste Nordsee-Excelsior-Austern . . . . .                   | 6 „ „ 0.75        |
| 1/2 frische Helgoländer Hummer . . . . .                      | „ „ 1.25          |
| Caviar, prima Beluga-Malossol . . . . .                       | à Portion „ 1.25  |
| Strassburger Gänseleber-Pastete per Originalterrine . . . . . | „ 1.25            |
| Rheinischer Hasenpfeffer m. Nüssen . . . . .                  | —,75              |
| Spinat mit gebackenen Austern . . . . .                       | —,75              |
| Gedämpfter Gänsehenschwanz mit Teltower Rübechen . . . . .    | —,75              |
| Gänsebraten mit gemischtem Salat . . . . .                    | 1.25              |
| etc. etc.   |                   |

Bestellungen auf Dinners und Soupers für kleine und grössere Gesellschaften werden bereitwilligst entgegen genommen. 14994

Heidelberger Fas  
Heute Abend:  
Has im Topf.

### Hotel Nonnenhof.

Seute Samstag von 6 Uhr ab:

Has im Topf mit Kart.-Klößen

(auch außer dem Hause).

Gut bürg. Mittagstisch von 60 Pf. an empf. Fr. Pfuhl, Koch, Nicolasstr. 32, P. L. 15945

Vom 11. bis 16. November a. c.:

## Zurückgesetzte Teppiche.

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Taunusstr. 39.

